

Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

61. Sitzung

8. Dezember 2025

Beginn: 09:03 Uhr

Schluss: 12:31 Uhr

Vorsitz: Hendrikje Klein (LINKE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Herrn Senator Gaebler (SenStadt) vertreten.

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich einer Live-Übertragung der Sitzung auf der Website des Abgeordnetenhauses zu. Auch dem Vorschlag, die Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, wird einvernehmlich zugestimmt. Des Weiteren werden den Medienvertreterinnen und -vertretern Bild- und Tonaufnahmen gestattet (§ 4 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 der Hausordnung der Präsidentin).

Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 28. November 2025 vor.

Der Ausschuss vereinbart einvernehmlich, dass mit der Beratung zu Tagesordnungspunkt 8 um 10:30 Uhr begonnen wird und alle Tagesordnungspunkte, die bis dahin noch nicht behandelt werden konnten – abhängig von der verbleibenden Sitzungszeit – nach Abschluss von Tagesordnungspunkt 8 aufgerufen oder vertagt werden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Vorab wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- „Wie haben sich die Bestandsmieten durch Mieterhöhungen nach § 558 BGB und wie haben sich die Angebotsmieten bei den landeseigenen Wohnungsunternehmen (vgl. Ko-

operationsvereinbarung) zwischen 2023 und 2024 sowie 2024 und 2025 für die jeweiligen Unternehmen entwickelt? (Bitte prozentuale Steigerung und absolute Summen angeben.) (Fraktion Die Linke)

- In der letzten Woche fanden Abbrucharbeiten am SEZ statt, die nach Bewertung der Bauaufsicht des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg nicht mehr als bauvorbereitende Maßnahmen anzusehen sind, sondern einen Teilabriß darstellen. Wie bekannt und auch bei den Besichtigungen vor Ort seitens der WBM ausgeführt, sollen sich - auch gesundheitsgefährdende - Schadstoffe im Gebäude befinden, weswegen ein entsprechendes Gutachten beauftragt wurde. Liegt das Gutachten mittlerweile vor und mit welchem Inhalt? (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Nachdem Herr Senator Gaebler (SenStadt) die Fragen und Nachfragen beantwortet hat, wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Herr Senator Gaebler (SenStadt) berichtet und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss wird Punkt 2 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2649
**Fünftes Gesetz zur Änderung des Berliner
Architekten- und Baukammergesetzes**

0378
StadtWohn

Herr Senator Gaebler (SenStadt) erläutert die Vorlage – zur Beschlussfassung – zu Punkt 3 für den Senat.

Der Ausschuss vereinbart einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 Satz 4 GO Abghs.

Nach der Aussprache, in der Herr Senator Gaebler erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Die Vorlage – zur Beschlussfassung – zu Punkt 3 der Tagesordnung – Drucksache 19/2649 – wird angenommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, LINKE gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung zu Punkt 3 der Tagesordnung an das Plenum.

Die Besprechung zu Punkt 3 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der
Fraktion Die Linke
Drucksache 19/1205
Asbestfreie Hauptstadt ist Ziel des Landes Berlin

[0177](#)
StadtWohn(f)
UK*

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 13. Mai 2024

Dem Ausschuss liegt das Wortprotokoll zu der Anhörung vom 13. Mai 2024 vor.

Nach der Aussprache, in der Herr Senator Gaebler (SenStadt) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/1205 – wird – auch mit geändertem Berichtsdatum „30. Juni 2026“ - abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Die Besprechung zu Punkt 4 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 19/1231
**Balkonsolaranlagen im landeseigenen
Wohnungsbestand erleichtern und fördern**

[0182](#)
StadtWohn(f)
WiEnBe*

Herr Abg. Otto (GRÜNE) begründet den Antrag zu Punkt 5 für die antragstellende Fraktion.

Herr Senator Gaebler (SenStadt) nimmt einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in der Herr Senator Gaebler (SenStadt) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/1231 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Die Besprechung zu Punkt 5 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 8 der Tagesordnung (vorgezogen)

- | | | |
|----|---|--------------------------|
| a) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Den Volksentscheid „Deutsche Wohnen & Co.
Enteignen“ weiter umsetzen – wie kann
Vergesellschaftung gelingen
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und
der Fraktion Die Linke) | <u>0385</u>
StadtWohn |
| b) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Wie kann der Bestand leistbaren Wohnraums
vergrößert werden? Möglichkeiten und Wege für
den Wohnungsmarkt
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD) | <u>0389</u>
StadtWohn |
| c) | Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 19/2660
Volksentscheid Deutsche Wohnen & Co. enteignen
umsetzen! | <u>0377</u>
StadtWohn |

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss vereinbart einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 Satz 4 GO Abghs.

Frau Abg. Schmidberger (GRÜNE) und Herr Abg. Schenker (LINKE) begründen den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 8 a) für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Dr. Nas (CDU) und Frau Abg. Aydin (SPD) begründen den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 8 b) für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Schenker (LINKE) begründet den Antrag zu Tagesordnungspunkt 8 c) für die antragstellende Fraktion.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Prof. Isabel Feichtner (Universität Würzburg, Mitglied der Expertenkommission zum Volksentscheid „Vergesellschaftung großer Wohnungsunternehmen“)
- Herr Michael Kranz (Vorstandsvorsitzender BFW Landesverband Berlin/Brandenburg e. V.)
- Herr Armin Rothemann (Initiative Deutsche Wohnen & Co. Enteignen)
- Herr Prof. Michael Voigtländer (Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.)

Im Anschluss an die Aussprache, in der Herr Senator Gaebler (SenStadt) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, werden Punkt 8 a) und 8 b) einvernehmlich vertragt, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Zu Tagesordnungspunkt 8 c) beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/2660 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Punkt 6 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 19/2555
**Heizkosten bei den landeseigenen
Wohnungsunternehmen absenken**

0383
StadtWohn

Der Ausschuss beschließt wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/2555 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 7 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/2489
Planungssicherheit für einen zentralen Festplatz

0357
StadtWohn
WiEnBe(f)

Der Ausschuss beschließt wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/2489 – wird angenommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, LINKE und AfD bei Enthaltung GRÜNE)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Betriebe.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (62.) Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen findet am Montag, dem 5. Januar 2026, 9.30 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Hendrikje Klein

Mathias Schulz